

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 2. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. November 2023)

zum Thema:

Störungen bei der S-Bahn

und **Antwort** vom 20. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Nov. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17235
vom 02.11.2023
über Störungen bei der S-Bahn

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Störungsmeldungen gingen bei der S-Bahn im Jahr 2022 ein? Bitte quartalsweise aufschlüsseln!

Antwort zu 1:

Die DB AG hat hierzu die folgende Tabelle übermittelt:

1. Quartal 2022	2. Quartal 2022	3. Quartal 2022	4. Quartal 2022
8.785	9.710	9.648	10.055

Frage 2:

Was waren hier die häufigsten Gründe für Störungsmeldungen?

Antwort zu 2:

Die DB AG teilt hierzu mit:

- „ - Fahrzeugstörungen
 - Zugfolge (Übertragung von Verspätung auf andere Züge)
 - Fremdeinwirkung
 - Personal EVU (S-Bahn Berlin)*
- * teilweise als Folge eines erhöhten Krankenstandes durch Corona-Erkrankungen“

Frage 3:

Wie viele Störungen führten zu Verspätungen? Bitte quartalsweise aufschlüsseln!

Antwort zu 3:

Die DB AG teilt hierzu mit:

„Eine diesbezügliche Detailanalyse kann kurzfristig nicht zur Verfügung gestellt werden. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass jede Störung zur Verspätung mindestens eines Zuges führt. Nachfolgend die Anzahl der verspäteten Züge in Folge von Störungen.

1. Quartal 2022	2. Quartal 2022	3. Quartal 2022	4. Quartal 2022
25.896	30.455	30.500	30.460“

Frage 4:

Wie viele Störungen führten zum Ausfall von Zügen? Bitte quartalsweise aufschlüsseln!

Antwort zu 4:

Die DB AG teilt hierzu mit:

„Eine diesbezügliche Detailanalyse kann kurzfristig nicht zur Verfügung gestellt werden. Nachfolgend die Anzahl der entweder teilweise oder vollständig ausgefallenen Züge in Folge von Störungen.

1. Quartal 2022	2. Quartal 2022	3. Quartal 2022	4. Quartal 2022
4.598	4.993	6.815	9.828“

Frage 5:

In welchem Verhältnis standen die Störungen zu den bestellten Verkehrsleistungen?

Antwort zu 5:

Die DB AG teilt hierzu mit:

„2022 fielen 3,47 % der bestellten Verkehrsleistung aus, bereinigt um die Corona-bedingten Ausfälle beträgt der Wert 3,26 %.“

Frage 6:

Wie viele Störungsmeldungen gingen bei der S-Bahn im Jahr 2023 ein? Bitte quartalsweise aufschlüsseln!

Antwort zu 6:

Die DB AG hat hierzu die folgende Tabelle übermittelt:

1. Quartal 2023	2. Quartal 2023	3. Quartal 2023	4. Quartal 2023
9.290	10.808	11.423	-

Frage 7:

Was waren hier die häufigsten Gründe für Störungsmeldungen?

Antwort zu 7:

Die DB AG teilt hierzu mit:

- „ - Fahrzeugstörungen
- Zugfolge (Übertragung von Verspätung auf andere Züge)
- Personal EVU (S-Bahn Berlin)
- Fremdeinwirkung“

Frage 8:

Wie viele Störungen führten zu Verspätungen? Bitte quartalsweise aufschlüsseln!

Antwort zu 8:

Die DB AG teilt hierzu mit:

„Eine diesbezügliche Detailanalyse kann kurzfristig nicht zur Verfügung gestellt werden. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass jede Störung zur Verspätung mindestens eines Zuges führt. Nachfolgend die Anzahl der verspäteten Züge in Folge von Störungen.“

1. Quartal 2023	2. Quartal 2023	3. Quartal 2023	4. Quartal 2023
32.667	35.368	35.535"	-

Frage 9:

Wie viele Störungen führten zum Ausfall von Zügen? Bitte quartalsweise aufschlüsseln!

Antwort zu 9:

Die DB AG teilt hierzu mit:

„Eine diesbezügliche Detailanalyse kann kurzfristig nicht zur Verfügung gestellt werden. Nachfolgend die Anzahl der entweder teilweise oder vollständig ausgefallenen Züge in Folge von Störungen.

1. Quartal 2023	2. Quartal 2023	3. Quartal 2023	4. Quartal 2023
9.798	11.453	8.596"	-

Frage 10:

In welchem Verhältnis standen die Störungen zu den bestellten Verkehrsleistungen?

Antwort zu 10:

Die DB AG teilt hierzu mit:

„2023 fielen in den ersten drei Quartalen des Jahres 4,24 % der bestellten Verkehrsleistung aus, bereinigt um die EVG-Streik-bedingten Ausfälle beträgt der Wert 3,82 %.“

Frage 11:

Welche Maßnahmen ergreift die S-Bahn um Störungen im S-Bahn-Netz zu reduzieren?

Antwort zu 11:

Die DB AG teilt hierzu mit:

„Bereits seit 2018 arbeiten alle am S-Bahn Betrieb beteiligten Unternehmen (S-Bahn Berlin GmbH, DB Netz AG, DB Station&Service AG und DB Energie GmbH) im Rahmen des Programms ‚Qualitätsoffensive S-Bahn PLUS‘ gemeinsam an der Verbesserung der betrieblichen Qualität. Im Fokus des gemeinsamen Ansatzes stehen die Verringerung des Störgeschehens sowie die Minimierung der Auswirkungen von Störungen.

Konkrete Einzelmaßnahmen sind Gegenstand des regelmäßig seitens der Programmleitung an die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt übersendeten Statusberichts, der im Hauptausschuss behandelt wird.“

Berlin, den 20.11.2023

In Vertretung
Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt